

1./V. 1915.

## Was mir der Krieg gebracht.

Von einem U-Boot-Offizier geht uns folgendes Gedicht zu, das für den Geist ruhigen Vertrauens und festen Muthes in Heer und Flotte bezeichnend ist:

Was mir der Krieg gebracht?  
Ein starkes Herz  
Und einen klaren Sinn  
So blank wie Erz.  
An frischer, kühner Lat  
Die helle Luft,  
Dazu die lichte Sonne  
In die Brust,  
Und einen freudigen Glauben,  
Der nicht weicht,  
Der von der Erde bis zum  
Himmel reicht!  
Run komme Luft und Leid  
Und Rat und Lob —  
Ich weiß, mich führet jeder  
Bis zu Gott!

H. B.